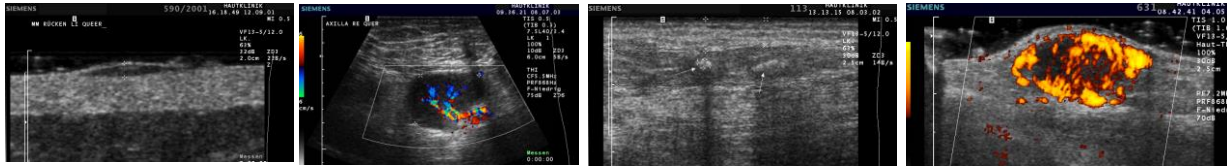


Sonographie Haut und Subcutis incl. subkutane Lymphknoten

Grundkurs (B-Mode-Verfahren) nach DEGUM- und KV-Richtlinien

16 Kursstunden an 2 Tagen

8.-9. August 2015 in Köln , 4. Sommerakademie der RWDG e.V.



Vorwort und Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Sonographie der Haut und der Subcutis ist als bildgebendes diagnostisches Verfahren in der Dermatologie, insbesondere der dermatologischen Onkologie, etabliert und für viele Fragestellungen zum therapeutischen Vorgehen und zur Abschätzung prognostischer Parameter unverzichtbar geworden. Die mittel- bis höherfrequente Sonographie mit elektronischen Sonden von 7,5 – 15 MHz hat im Staging und in der Nachsorge maligner Hauttumore ihren festen Platz und stellt ein optimales Verfahren zur frühzeitigen Erfassung von regionären Lymphknoten- und subkutanen Intransitmetastasen dar. Darüber hinaus ist eine differentialdiagnostische Abgrenzung zu anderen subkutanen Raumforderungen, wie Lipomen, Zysten, Hämatomen oder Fremdkörpern möglich. Die hochfrequente 20-MHz-Sonographie mit mechanischen Scannern fokussiert die oberen 1,5 cm des Hautorgans. Bei malignen Tumoren, speziell dem Melanom kann eine Tumordickenmessung präoperativ erfolgen und zusammen mit dem klinischen und dermatoskopischen Befund über den erforderlichen Sicherheitsabstand bei der Exzision und die Indikation zur Wächterlymphknotenbiopsie eine wichtige Entscheidungshilfe geben. Das Monitoring entzündlicher Dermatosen und die Visualisierung der Effekte ästhetisch remodellierender Behandlungen am kollagenen Bindegewebe der Dermis sind weitere Einsatzgebiete. Ultraschall ist ein wichtiger diagnostischer Baustein in der dermatologischen Angiologie, in der Phlebologie und Andrologie. Die hierbei eingesetzten Verfahren der CW-Doppler- und Farbduplexsonographie sind Ausbildungsinhalte anderer Kurse. Die Kombination mit der Bild-Sonographie wird bei den klinischen Anwendungen bereits im Grundkurs vorgestellt, um einen Bogen über alle Indikationen des Fachgebietes zu spannen.

Neben der Ausbildung im Rahmen der fachärztlichen Weiterbildung werden sonographischen Kenntnisse und Qualifikationen durch zertifizierte Ausbildungskurse in der Dermatologie angeboten. Diese gliedern sich in Grundkurs, Aufbau- und Abschlusskurs, die nach der Ultraschallvereinbarung der KBV (www.kbv.de) und den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin ausgelegt sind. Weitere Informationen zu diesen Kursen sowie die Leitlinien der Sektion Dermatologie/Arbeitsgruppe Hochfrequente Sonographie der DEGUM finden sich unter <http://www.degum.de>.

Im Rahmen des 16-stündigen Grundkurses werden die physikalischen Grundlagen der Ultraschalldiagnostik, Grundkenntnisse in der Untersuchungstechnik und Einsatzmöglichkeiten sowohl der 7,5 MHz- als auch der 20 MHz-Sonographie vermittelt. Der praktische Teil des Kurses umfasst 8 Ausbildungsstunden in kleinen Gruppen an den verschiedenen Sonographiegeräten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Dr. med. Dorothee Dill, DEGUM-Kursleiterin

Programm

Samstag, 8. August 2015 von 09:30 – 17:30 Uhr

08.30 Registrierung der Teilnehmer

09.30 Begrüßung und Einführung

D. Dill

09.35 Was bringt Ultraschalldiagnostik in der Dermatologie? Indikationen, Gerätetypen und klinischer Einsatz

D. Dill

10.00 Physikalisch-technische Grundlagen der Ultraschalldiagnostik - Was muss ich als Anwender wissen? Teil I (B- Mode)

S. el Gammal

10.45 Kaffeepause

11.00 Physikalisch-technische Grundlagen der Ultraschalldiagnostik - Was muss ich als Anwender wissen? Teil II (FKDS)

S. el Gammal

11.45 Ausstattung des Ultraschallarbeitsplatzes - die Vorbereitung der Patienten - wichtige Hygienemaßnahmen

A.Pitsch

12.00 Ultraschallvereinbarung der KBV- was ist wichtig für meine Qualifikation in Klinik und Praxis?

D. Dill

12.30 Mittagspause

13.30 Praktikum in Kleingruppen an den Ultraschallsystemen der Firmen Siemens und Taberna pro medicum tpm

Demonstration der physikalisch- technischen Grundlagen, Geräteeinstellung, Artefakte, Störungen. Übungen zur Sonometrie und Dokumentation.

Tutoren: el Gammal, Dill, Hinz, Pitsch, Scholl, Wiechert

15.30 Kaffeepause

15.50 Fortsetzung des Praktikums

17.30 Ende des Praktikums

Sonntag, 9. August 2015 von 09:00 – 17:30 Uhr

- 09:00 Das gesamte Spektrum: Sonographie der Haut, Subcutis und Lymphknoten
mit 7,5-18 MHz-Sonden
D. Dill
- 09:40 Untersuchungstechnik und Sonoanatomie: Mein Zugang zur Kopf-Hals-Region
D. Dill
- 10:00 Untersuchungstechnik und Sonoanatomie: Mein Zugang zu Axilla und Leistenregion
T. Hinz, D. Dill
- 10:30 Subcutane Tumoren in der 7,5-18 MHz-Sonographie - Welche Differentialdiagnosen
unterstützt die Sonographie?
T. Hinz, F. Scholl, A. Pitsch
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Hochauflösend: Sonographie der Haut und Tumoren der Haut mit 20 MHz-Scannern
A. Wiechert
- 11:45 Befundbeschreibung und Dokumentation – die Terminologie
A. Pitsch, D. Dill
- 12:00 Die Medizintechnik stellt ihre Systeme vor - Spezifikation für die Dermatologie:
20 MHz und höherfrequente Scanner, Geräte mit 7,5-18 MHz-Sonden
*Repräsentanten der Firmen Siemens (Herr Winterhagen), Taberna pro medicum tpm (Herr
Scharenberg, Herr Söding)*
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 Praktikum in Kleingruppen an den Ultraschallsystemen der Firmen Siemens, Taberna pro
medicum tpm

Demonstration der Untersuchungsabläufe in den Lymphknotenstationen und an
spezifischen Zielstrukturen. Erkennen und Nutzen von Artefakten. Untersuchung von
Probanden und Patienten, Übungen zur Sonometrie und Dokumentation.

Tutoren: El Gammal, Dill, Hinz, Pitsch, Rass, Scholl, Wiechert
- 15:30 Kaffeepause
- 15:50 Fortsetzung des Praktikums
- 17:30 Ende des Praktikums und Ausgabe der Zertifikate

Referenten und Tutoren:

Prof. Dr. Stephan El Gammal	Direktor der Hautklinik Bethesda, Freudenberg
PD Dr. Thorsten Hinz	Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Bonn
Dr. Alexandra Pitsch	Hautklinik Lüdenscheid, Märkische Kliniken
Dr. Knuth Rass	Chefarzt der Hautklinik, Eifelklinik St. Brigida, Simmerath
Dr. Franziska Scholl	Hautklinik Lüdenscheid, Märkische Kliniken
Dr. Andreas Wiechert	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Hildesheim

Kursleitung:

Dr. med. Dorothee Dill, DEGUM-Kursleiterin
Direktorin der Hautklinik Lüdenscheid
Märkische Kliniken GmbH
Paulmannshöherstr. 14, 58515 Lüdenscheid
www.hautklinik-luedenscheid.de
eMail: dorothee.dill@klinikum-luedenscheid.de

Zertifizierung:

Beantragt bei der Ärztekammer: voraussichtlich mit 20 Punkten (Kategorie: C)

Der Kurs findet statt mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

Siemens Medizintechnik und Taberna pro medicum tpm

Anmeldung und Organisation:

Rheinisch-westfälische Dermatologische Gesellschaft Köln

www.rwdg.com; sommerakademie.rwdg.de

Weitere Angaben zu Ort, Teilnahmegebühr und Anmeldung -

RWDG e.V.
Kunibertslostergasse 1
50668 Köln
Tel: +49 8000 793438
Fax: +49 221 91395928
verantwortlich Herr A. Meurer (info@rwdg.de)